

Beilage zu Nr. 112 des Hallischen Tageblattes.

Donnerstag den 14. Mai 1868.

Landwirthschaftliches.

(Fortsetzung.)

Das April-Heft (Nr. 4.) des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen u. enthält:

Abhandlungen von Böppritz auf Ganterhof: Ueber den Werth des italienischen Raygrases. — Kühn: Mittheilungen des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle: 15) Lupinen als Futtermittel für Lämmer. — Fenschky in Posen: Zur Frage der Lupinenfütterung. — Clement in Erfurt: Dunstabzüge in Viehställen. — Grotjahn in Polen: Zur Frage der Aufnahme von Seuche-Contagium durch Futter. — Teichmüller: Ueber Compositur des Stalldüngers durch Zuführen von Mergel oder Lehm. II. — Schneitler und Andree in Berlin: Ueber den Victoria-Drill. — Schmidt in Schleusingen: Nutzen des Staars für den Land- und Gartenbau. — Stadelmann: Vertilgung der Maikäfer.

Kleinere Mittheilungen: Feldebau: Ermittlung von Mergellagern. — Lokalisierung der Düngerversuche. — Ueber die Wirkung der Bestellungsarten auf den Stärkegehalt der Kartoffeln. — Reinigung der Rübenblätter vor dem Einmieten und Verfüttern. — Schutz gegen die Flachsseide. — Wiesenbau: Einfluß des Regens auf den Nährwerth des Heues. — Viehzucht: Die Fohlenzucht auf dem Adlersberg im Kreise Schleusingen. — Weiteres über die Verfütterung der Lupinen an Pferde. — Fütterung mit Lupinenschrot an Zugochsen und Kühe. — Ueber Entbitterung der Lupinen. — Futterwerth der Malzkeime. — Die Hötter'sche Schaffstießwäse. — Düngerwesen: Die Kalibüngung für Kartoffeln. — Landw. Bücherkunde: Landwirthschaftliche Thierkunde.

Anzeigen: Revision der Dünger-Control-Lager. — Die Vorlesungen mehrerer höheren landwirthschaftlichen Institute. — Zuchtviehauktion in Hundisburg. — Verkauf von Southdown-Böcken und Schafen. — Abgabe mehrerer landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe. — Landw. Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. — Der Nothstand in Ostpreußen. — Nachruf.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Nach einer Mittheilung der „Hallischen Zeitung“ trat am 7. d. M. eine aus den städtischen Behörden und Vertretern des Bauernvereins gebildete Wollmarkts-Kommission mit der von beiden Seiten beglaubigten Ermächtigung zu entgeltlichen Beschlüssen und Ausführung derselben zusammen, um zu berathen, welche ferneren Einrichtungen dem bevorstehenden Wollmarkte zu geben seien. Von allen Seiten wurde als nöthig anerkannt und demgemäß einstimmig beschlossen, daß der Markt mit einer aus Brettern bestehenden Markthalle versehen werde, unter welche die Wagenladungen bequem unterfahren und die Wollen vor ungünstiger Witterung Schutz finden. Der Markt wird wieder auf dem Königsplatze abgehalten und die Halle wird der Länge nach, mit der Königsstraße parallel so angelegt, daß sie von dieser Straße und vom Königsplatze aus zugänglich ist und eine Doppelfront hat. Außerdem werden wieder zwei Waagehallen an der frühern Stelle und in der vorjährigen Einrichtung aufgestellt. Zu den beträchtlichen Herstellungskosten und erforderlichen anderweitigen Ausgaben hat der Bauernverein des Saalkreises, in dankenswerthester Unterstützung von Seiten des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen einen Beitrag aus seiner Kasse bewilligt.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 26. April der Kaufmann Haring mit W. E. Eberius. — Der Schriftsetzer Müller mit M. A. C.

Müller. — Den 28. der Tischlermeister Schlotthauer mit F. C. B. Weber. — Den 29. der Steuer-Aufseher Sanow mit C. H. L. Schröder. — Den 30. der erste Assistenzarzt an der Heilanstalt zu Sachsenberg Dr. Wolff mit C. S. A. Brassert.

Ulrichsparochie: Den 19. April der Assistent Gäbler mit C. F. L. Wehrmann. — Den 27. der Seilermeister Köhl mit R. F. Nietsch.

Moritzparochie: Den 26. April der Handarbeiter Schiebenhöfel mit F. H. B. Venebiger. — Der Salzwirker Frosch mit M. B. C. Linke.

Domkirche: Den 3. Mai der Schlossermeister Theinhardt mit M. Berger. — Der Steinhauer Hartmann mit M. W. P. Soljrian. — Den 4. der Dienstmann Schröder mit C. Dahlburg.

Militairgemeinde: Den 10. Mai der Sergeant von der 7. Comp. des Schleswig-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Jäger mit D. S. H. Kirchhoff.

Neumarkt: Den 26. April der Maurer Lennig mit M. R. Fischmann. — Der Kürschner Mitreuter mit H. Wittig.

Geborene.

Marienparochie: Den 15. Januar dem Agenten Dissing ein S., Friedrich Christoph Berthold Hans. — Den 18. dem Schneidermeister Kessler eine T., Henriette Wilhelmine Emma. — Den 9. Februar dem Victualienhändler Blumtritt ein S., Richard Wilhelm. — Den 23. dem Schmied Fiedler eine T., Friederike Clara. — Den 6. März dem Instrumentenmacher Bach ein S., Hermann Otto. — Den 16. dem Hausknecht Stolle ein S., Wilhelm Paul Franz. — Den 31. dem Postillon Lorengel ein S., Johann Friedrich Wilhelm. — Den 9. April dem Schneider Knoth eine T., Johanne Emma Luise. — Den 25. dem Restaurateur Berger ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 23. Februar dem Modelltischler Reiche ein S., Emil Franz. — Den 4. April dem Klempner Dohlschlagel ein S., Ernst Louis Curt. — Den 17. dem Eisenbahnbeamten Hörpel eine T., Georgine Dorothee Elise.

Moritzparochie: Den 8. Februar dem Schneidermeister Alieke eine T., Clara. — Den 16. dem Maler Wanke eine T., Elisabeth Margarethe. **Entbindungs-Institut:** Den 17. April ein unehel. S., Bernhardt Eduard. — Den 19. ein unehel. S., Albert Hermann. — Den 20. eine unehel. T., Johanne Wilhelmine Auguste. — Den 22. ein unehel. S., Gustav Adalbert. — Den 23. eine unehel. T., Luise Friederike Rosalie.

Domkirche: Den 22. März eine unehel. T., Anna Pauline Therese. — Den 2. April dem Gelbgießer Grürmann ein S., Ludwig Heinrich Emil. — Den 19. dem Bergmann Stöhr eine T., Emilie Amalie Anna Martha. — Den 7. Mai dem Schuhmachermeister Mittel ein S., todtgeb.

Militairgemeinde: Den 10. Mai dem Premier-Lieutenant vom Schleswig-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 von Clausewitz eine T., todtgeb.

Neumarkt: Den 15. November 1867 dem Gastwirth Hummel ein S., Emil. — Den 17. Januar 1868 dem Conditor Böttcher ein S., Gottlieb Carl Andreas Robert. — Den 25. dem Schuhmacher Haupt eine T., Margarethe. — Den 2. März dem Kupferschmiedemeister Asche eine T., Agnes Bertha Antonie. — Den 2. April eine unehel. T., Marie Magdalene Elisabeth.

Glauch: Den 8. Januar dem Maurer Salzer ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 21. Februar dem Handarbeiter Bruno eine T., Emilie Ernestine Anna. — Den 23. März dem Handarbeiter Bickelmann ein S., Theodor Rudolf Otto. — Den 14. April dem Handarbeiter Berwig ein S., Carl Friedrich Ferdinand.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 22. April des Schuhmachermeisters Böllner L. Bertha Anna, 1 J. 4 M. Luftröhrenentzündung. — Den 25. des Sattlermeisters Rüprik aus Brehna S. Ferdinand, 16 J. 2 M. Zehrfieber. — Der Kaufmann Langsch, 37 J. 7 M. Brustfellentzündung. — Den 26. des Seifenfieders Reichelt S. Albert Reinhold, 1 J. Scharlachfriesel. — Den 28. des Tischlermeisters Rosch T. Auguste, 3 J. häutige Bräune. — Des Handarbeiters Schuster T. Friederike Dorothee Therese, 18 J. 10 M. Lungenlähmung. — Eine unehel. T., Friederike Bertha, 7 M. Magenkatarrh. — Den 29. der Goldarbeiter Frause aus Breslau, 26 J. Lungentuberkulose.

Ulrichsparochie: Den 26. April eine unehel. T., 4 M. 4 T. Durchfall. — Den 27. des Maschinenschlossers Korb S. Carl, 2 J. 24 T. Gehirnhautentzündung. — Des Eisenbahnarbeiters Hahndorf Ehefrau, 46 J. 5 M. 26 T. Gebärmutterkrebs. — Den 29. die unverehel. Friederike Bellin, 82 J. Altersschwäche. — Den 30. des Bremfers Gumbach unget. T., 1 M. Schlagfluß.

Moritzparochie: Den 20. April der Handarbeiter Sasse, 64 J. 2 M. 9 T. Lungen Schlag. — Den 25. des Schneidermeisters Tzschachmann T., todtgeb. — Der Schuhmachermeister Schreiber, 77 J. 5 M. 11 T. Gehirnschlag.

Stadtfrankenhaus: Den 27. April die unverehel. Alwine Verbig, 20 J. 7 M. Brustleiden.

Dorfkirche: Den 1. Mai der Maurer Kannegießer, 41 J. Typhus. — Den 3. des Schlossermeisters Stephan S. Otto, 4 J. 11 M. 3 T. Gehirnentzündung. — Der Seifenfiedemeister Herrmann, 82 J. 8 M. 5 T. Altersschwäche. — Den 7. des Tischlers Ulrich S. Johann Friedrich Carl, 18 J. 8 M. 1 W. 1 T. Brustkrankheit.

Neumarkt: Den 23. April des Böttchermeisters Pommer Wittwe, 67 J. 4 M. Zellgewebsvereiterung. — Den 25. des Handarbeiters Stummer S. Gustav, 4 J. 9 M. Krämpfe.

Glauch: Den 20. April des Handarbeiters Knauer Ehefrau, 61 J. 3 M. 20 T. Lungenentzündung. — Den 25. des Böttchermeisters Pischke Wittwe, 77 J. 1 M. 4 T. Lungenemphysem. — Den 26. der Handarbeiter Berwig, 32 J. 6 M. Lungenchwindsucht.

(Eingefandt.)

Es wird zweckmäßig sein, die Kostflecke zu vermeiden, das Wasser der neuen Wasserleitung für den Augenblick so lange noch nicht ohne Weiteres zum Waschen der Wäsche zu verwenden, als dasselbe noch das — allerdings von Tage zu Tage sich mindernde — trübe Aussehen hat.

+ +

Handwerker = Bildungs = Verein.

Donnerstag den 14. Mai Abends halb 9 Uhr im Locale gr. Märkerstraße Nr. 21 Vortrag des Herrn F. Taschewsky: „das Sonnensystem mit Erläuterung durch Tellurium und Lunarium.“

Der Vorstand.

Tageschau.

Donnerstag den 14. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
 Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
 Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
 Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
 Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);
 die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —
 Bank-Commandite: 8½—1 U. B. M. u. 3½—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparkasten. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm. Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Sammlungen. Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Vereine. Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9½ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7½—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“ Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“ Gabelsberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose). Pestalozzi-Zweigverein, Generalversammlung 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln. Männergesangverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“ Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „goldenen Bienen.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nchts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nchts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Kösteben 1 U. Nchts. — Salzünde 9 U. Bm. — Löbejün 3¼ U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Klein Schmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorferstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn. Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.) Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34. Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn Pröpper, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Waisenhanse. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Rauterhahn, am Klausdorfer. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 12. Mai 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,60	5,09	87	12,6	NO	heiter 1.
Mitt. 2	333,54	4,46	40	21,0	O	heiter 1.
Abd. 10	334,51	3,74	58	13,8	NO	wolkig 7.
Mittel	333,88	4,43	62	15,8		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Warnung.

Aus verschiedenen Privatleitungen der obern Stadt läuft das denselben zugeführte Wasser beständig, angeblich um dasselbe völlig zu reinigen. Diese Absicht wird auf diesem Wege nicht erreicht, da die derzeitige Erübung des Wassers im Rohrnetze ihren Ursprung hat und der Natur der Sache nach nur mit der Zeit aufhören kann. Wer das Wasser zum Gebrauche klar haben will, lasse dasselbe vor der Hand einen halben Tag in Gefäßen sich absetzen.

Nach §. 13. des Reglements vom 16. Januar c. ist bei Vermeldung einer Strafe von 3—5 $\%$ im Wiederholungsfalle von 5—10 $\%$ verboten, das Wasser aus irgend einem Theile der Privatleitungen beständig laufen zu lassen und bleibt außerdem der betreffende Hausbesitzer zur Bezahlung des vergeudeten Wassers verpflichtet. Wir fordern alle Betheiligten auf, sich hiernach zu achten und sich vor Schaden zu bewahren.

Halle, den 11. Mai 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wenn in der polizeilichen Bekanntmachung vom 15. April cr. das Publikum zum fleißigen Sammeln der Mistkäfer durch Abschütteln der Bäume aufgefordert ist, so wird hierdurch ergänzend bemerkt, daß diese Aufforderung keinen Bezug auf die städtischen Promenaden und Anpflanzungen hat.

Hier wird der Magistrat die nöthigen Maßnahmen selbst ergreifen. Das Abschütteln und Besteigen der Bäume und Sträucher in den städtischen Anpflanzungen behufs Einsammlung der Mistkäfer, sowie das Herabwerfen derselben mit Steinen und dergl. wird daher hiermit unter Hinweis auf die gesetzlichen Strafen, welche auf das Betreten und die Beschädigung öffentlicher Anlagen gesetzt sind, streng verboten und haben Eltern, Vormünder, Lehrer und Erzieher die ihrer Aufsicht unterworfenen Jugend insbesondere von dergleichen Unfuge abzuhalten.

Halle, den 5. Mai 1868.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Ober-Bürgermeister.
v. Boff.

Bekanntmachungen.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Gesellschafts-Register ist bei der unter der Firma

Neue Actien: Zucker-Fabrikation zu Halle a/S.

sub Nr. 24 eingetragenen Actien-Gesellschaft folgender Vermerk:

Mit dem 1. April 1868 ist der Director **Hermann Frenkel** ausgeschieden und an dessen Stelle als Director eingetreten der Kaufmann **Hermann Wessel** in Halle a/S.

Als Vorsitzende des Verwaltungsrathes haben fungirt, in Folge wiederholter Wahlen, der Commerzienrath **Carl August Jacob** hier,

und als dessen Stellvertreter

der Oberamtmann **Julius Lüttich** hier seit der ersten Anmeldung, den 26. April 1862 bis zum 11. Mai 1866, wo eingetreten sind, die in Folge wiederholter Wahlen noch fungirenden Herren

Ober-Präsident a. D. **Moriz v. Beurmann** in Oppin,

als Vorsitzender des Verwaltungsrathes, Kaufmann **Wilhelm Werther** in Halle a/S.

als dessen Stellvertreter.

eingetragen zufolge Verfügung vom 36. April 1868 am 1. Mai desselben Jahres.

Auction.

Dienstag den 19. Mai cr. u. folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im **Auktionslokale des Kgl. Kreisgerichts** hier versch. Möbel, darunter 2 Schreib- u. 2 Kleidersecrete, Federbetten, Kleidungsstücke, Haus- und Wirthschaftsgeräth; ferner: div. Wand- u. Taschenuhren, 2 Blasebälge, 1 Bohrmaschine, 5 Schraubstücke, 8 neue Nähmaschinen, 2 Ladentische, 1 Ladenfenster u. dergl. mehr.

W. Elste, gerichtl. Auktions-Commissar.

Auction.

Donnerstag den 14. Mai Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich **Leipzigerstraße 93 im Hofe wegen Abreise einer Familie gut erhaltenes Mobiliar**, als:

Secretair's, Sopha's, Schränke, Kommoden, Bettstellen, Tische, Spiegel, Stühle, Federbetten, Matratzen, 1 eisernen Kochofen, Hausgeräthe etc.

J. S. Brandt,

Kreis-Auktions-Commissar u. ger. Taxator.

Eine unabhängige Wittve sucht Beschäft. in allen weibl. Arbeiten od. Aufw. **Graseweg 16.**

Eine **tüchtige Köchin** mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Das Nähere **Schmelzer's Höhe.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Kinder und Hausarbeit **Leipzigerstraße 109, 2 Tr.**

Eine **geübte Weißnäherin** findet **dauernde** Beschäftigung **Herrenstraße 6, parterre.**

Gesucht werden Frauen zum Rübenhacken **gr. Brauhausgasse 30.**

Junge Mädchen, welche im Weißnähen geübt sind, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Ottilie Hoffmann, Barfüßerstr. 14.**

Fleißige im Kochen erfahrene Mädchen weit 1. Juli nach **Fr. Hartmann, gr. Schlamm 10.** Eine Aufwartung wird gesucht **gr. Ulrichsstr. 7.**

Eine Aufwartung sogleich gesucht **gr. Wallstraße 4b.**

Ein junges Mädchen zur Aufwartung wird verlangt **Mittelstraße 4, 1 Tr. rechts.**

Eine Amme vom Lande wird gesucht auf dem **Waisenhaus, Cansteinische Bibelanstalt.**

St., K. u. K. von ein Paar einzelnen Leuten sofort oder 1. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **L. S.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Paar junge, anständige Leute suchen bis zum 1. October ein Logis von Stube, Kammer u. Küche in der Nähe des Bahnhofes. Zu erfr. **Martinsgasse 21, 1 Tr. Stube 7.**

Ein Logis zu **Johannis** zu vermieten. Preis **40 $\%$** **Bahnhofstraße 10.** Dasselbst ein **Riesen-Schwein** unentgeltlich zu sehen.

Ein gr. Laden nebst Wohnung ist sofort oder 1. Juli zu beziehen **gr. Steinstraße 12.**

Ein Logis, hohes Parterre, 4 Stuben, 3 Kammern, Küche etc., sowie ein kleiner Laden nebst Stübchen u. Kammer per 1. October zu vermieten **gr. Steinstraße 9.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör sind sofort zu beziehen **Leipzigerstraße 25.**

Eine herrsch. Wohnung, Bel-Etage, in der **Königsstadt**, ist zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Auf Verlangen mit Pferde-stall. Das Nähere **Königsstraße 12, 1 Tr.**

3 St., K., K. etc., zusammen od. getheilt, sofort zu vermieten **Rannische Straße 4.**

Wohnungen zu vermieten **Schmeerstraße 15.**

Eine freundl. Sommerwohnung zu vermieten **Giebichenstein, Burgstraße 9.**

Sommer-Logis, möblirt, zu bez. **Harz 43.**

Eine kl. St. u. K. an 1 od. 2 Pers. sogl. zu vermieten **Mittelwache 13.**

Möbl. St. u. K. verm. sogl. **Leipzigerstr. 44.**

St. u. K. vermietet kl. **Brauhausgasse 15.**

2—3 Stuben, K., K. u. Zubehör sind sogl. oder 1. Juli zu beziehen **Sophienstraße 7.**

St., K. u. K. zu vermieten **Spitze 29.**

Jetzt oder 1. Juli kl. Stube u. 2 Kamm. von kinderlosen Leuten zu beziehen **Ludwigstraße 14.**

2 kl. Logis sind sofort oder zum 1. Juli c. zu beziehen **Böllberger Weg 5a.**

Mit könipl. kaisertl. Ministerial-Approbation.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Lindern sofort alle catarrhalschen Hals- und Brust-Affectionen, als: Verschleimung, Heiserkeit, Husten u. s. w. Die unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgeungene Vereinerung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln haben den **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** einen Weltruf erworben. — Lager à 4 Sgr. per Paquet in

Halle, bei C. F. Baentsch, Markt Nr. 6.

Dr. Patisson's Gichtwatte

Lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lenbweh.

In Paketen zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei **Selmbold & Comp.,** Leipzigerstraße 109 in Halle a/S.

Anton Wiese in Eisleben und **Carl Friedr. Straube** in Zörbig.

Augenkranken!

Das mit allerhöchst. Fürstl. Concession beliehene Weltberühmte wirklich achte

Dr. White's Augenwasser, von dessen ausgezeichneten Wirksamkeit man sich schon seit 1822 überzeugte, wird a Placon 10 Sgr. immer frisch versandt durch den alleinigen Fabrikant **Traug. Ehrhardt** in Großbreitenbach in Thüringen und habe ich den **Herrn A. Hentze** in Halle a/S., Schmeerstr. 36, ermächtigt, Aufträge für mich anzunehmen.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg.

Das Wohl unserer Mitmenschen muß wohl Jedem am Herzen liegen, wie auch nachstehendes Schreiben kund giebt: **Herrn Traug. Ehrhardt** in Großbreitenbach. In Betreff Ihres Augenwassers will ich Ihre Ankündigung veröffentlichen, weil das wirklich gute Augenmittel, welches mir von verschiedenen Seiten belobt wurde und deshalb die möglichst weiteste Verbreitung aufrichtig gewünscht wird. Neumarkt bei Breslau, October 1867.

Die Redaction des Kreisblatts.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in guter Lage, Mitte der Stadt, Eckhaus, worin sich seit Jahren ein schwunghaftes Fleischergeschäft befindet, ist unter günstigen Bedingungen sofort aus freier Hand zu verkaufen. Gefällige Anfragen bei **Herrn Fleischermeister Schatz,** Kuhgasse 3 in Halle a/S.

ff. Geschw. Gyps bei **Klinkhardt & Schreiber.** 2 Sopha sind billig zu verk. gr. Steinstr. 25.

Livree-Knöpfe

mit und ohne Buchstaben empfiehlt **C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr.**

Vom 18. bis 30. Mai cr. Haupt- und Schlußziehung Königlich Preussischer Danabrücker-Lotterie.

Original-Loose: ganze 16 R. 7 1/2 Sgr., halbe 8 R. 3 1/4 Sgr., incl. der Vorklassen, offerirt **W. Mandel,** Königsplatz 6.

Kräft. Gemüsepflanzen zu verk. Delitzscherstr. 7.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne,** Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Glycerin zum Putzen des Glases und aller Metalle in Büchsen à 5 Sgr.

Glycerinseife zum Reinigen der Fußböden von Fett-, Del- und Blutflecken, à U. 5 Sgr., empfiehlt **C. F. Jentsch,** Neumarkt.

Dünniger Weizenmehl, à Meße 10 Sgr., in der Bäckerei von **E. Wege.**

Aromatique vom Apotheker **Lappe** in Neudietendorf bei **J. S. Keil.**

Roßhaare in den versch. Sorten, **Werg, Alpengras** und **Gurten** empfiehlt **J. S. Keil,** gr. Klausstraße 39.

Alle Sorten leere Flaschen kauft und verkauft **C. Müller** am Markt.

Georginenpfähle, Blumenstäbe, Bohrenstangen, Mauer-, poröse und Dachsteine billigst zu haben bei **H. Fischer,** vor dem Klausthor.

Reinschmeckenden **gebr. Caffee,** à U. 10 Sgr., ff. **gebr. Java-Caffee,** à U. 12 Sgr., ff. **gebr. Menado-Caffee,** à U. 15 Sgr., sowie **Zucker** zum Fabrikpreis offerirt **F. C. Deichmann,** an der Moritzkirche 1.

Von den beliebten delikaten **Kapfelschen Bäcklingen,** à Stück 4, 5, 6 h, erhielt soeben wieder Sendung **Bolze.**

Nächsten Freitag **Broihan (Gose)** in der Dampfbierbrauerei von

Hermann Rauchfuß, große Brauhausgasse.

Münchener Brauhaus. Jeden Dienstag und Freitag **Braumbier.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Wohnung zum

Ein gutes Sopha nebst Fenstertritt und Blumen-Estrade zu verkaufen gr. Klausstraße 10.

Eine noch gute Zinkbadewanne billig zu verkaufen **Kannische Straße 8, 1 Tr.**

Ein gutes Sopha billig zu verkaufen Herrenstraße 3 bei **C. Rudloff.** Dasselbst werden alle Arten Polsterarbeiten, Sopha's, Matragen u. zu soliden Preisen in u. außer d. Hause gefertigt.

Lehm ist unentgeltlich abzufahren vom **Bau** auf dem **Töpferplan.**

Eine gut schlagende Drossel ist billig zu verkaufen bei **P. Glorch,** Schmeerstraße 17.

Ein noch fast neues Sopha verk. Leipzigerstr. 17.

Zwei große, fette Ziegenböcke verkauft **Geißstraße 43.**

Ein tüchtiger Hofmeister findet gute Stellung **Geißstraße 43.**

Ein bequemes und freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Piecen, Küche, Keller, Bodenraum und sonstigem Zubehör, ist sofort zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen **Kl. Klausstraße 15.**

Eine möbl. Stube sof. zu bez. **Scharrngasse 3.**

Eine möbl. Stube nebst Kammer ist sogleich zu vermieten **Dachritzgasse 7.**

Eine möbl. Stube sogl. zu verm. gr. **Mitterzasse 4.**

Eine möbl. Wohnung mit Flügel ist zu vermieten **Siebichenstein, Breitenstraße 3.**

Schlafstelle offen gr. **Märkerstr 18, im Hof 2 Tr.**

Logis u. Kost **Leipzigerstraße 44, 2 Tr.**

Anst. Schlafstelle mit Kost gr. **Steinstr. 73, 3 Tr.**

Anst. Schlafstellen **Töpferplan 3.**

Schlafstellen **Kühlerbrunnen 2, 2 Tr. C. Müller.**

Ein graues Kätschen entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben **alte Promenade 22.**

2 preussische Fünf-Thalerscheine am Dienstag früh auf dem Markte verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Albin Simon.**

Eine Rahnfahrstange mit Eisenhaken wurde Sonntags aus dem Hospitalgarten gestohlen. Der Ermittler des Diebes erhält gute Belohnung vom Unterzeichneten. **G. Nink,** Hospital-Inspector.

Einen Knecht sucht **Bockshörner 3.**

Eine Krippe verloren **Bockshörner 3.**

Ein armes Kind hat vom Waisenhause bis hinter die Gottesackermauer ein Paar Schuhe verloren. Abzugeben **Kapellengasse 10.**

Eine gefütterte Pferdebede ist vom Töpferplan bis Leipzigerstraße verloren gegangen. Der Finder erhält eine gute Belohnung bei **Schade,** Kl. Ulrichsstraße 4.

Familien-Nachrichten.

Gestern Morgen 9 Uhr rief der Herr unsere theure **Auguste** in der schönsten Blüthe ihres Lebens im Alter von 7 1/2 Jahren zu sich. Unerträglich ist unser Schmerz. **C. Rindat u. Fran.**